

## Und es werde Licht...

Was sich wohl viele Mitmenschen derzeit wünschen, das ist Erleuchtung, oder auch Beleuchtung im wahren Sinne des Wortes: Tageslicht! Sonnenschein! Heiligkeit! Kein Regen! Nicht zu viel Schnee! Früher hell! Später dunkel! Frühjahr! Die Liste der Wünsche an den Januar ließe sich sicher noch fortsetzen, aber so ist es nun mal mit diesem ersten Monat im Jahr. Auch wenn nach Hermann Hesse (frei zitiert) „jedem Anfang ein Zauber inne wohnt, der uns beschützt und der uns hilft zu leben“ – nach meinem Empfinden bringt es der Januar irgendwie meist nicht so richtig. Mir scheint dieser Monat immer besonders zäh daherzukommen. Von Vorweihnachtszeit, zu vielen Festtagen und Jahreswechsel erschöpft und von der geringen Haltbarkeit der eben noch gefassten „guten“ Vorsätze bereits enttäuscht, bietet einem der Januar meist so rein gar keine von außen kommenden Höhepunkte.

Was meiner Meinung nach schon eher etwas bringen kann, sind die interessanten Beiträge zu Recht, Politik und Wirtschaft, die wir in der ersten Ausgabe von „der niedergelassene arzt“ für Sie zusammengestellt haben und die ich Ihnen im Folgenden empfehlen möchte. In der Rubrik Recht informiert Sie Andrea Schannath darüber, was zu tun ist, wenn das Gehalt einer Mitarbeiterin gepfändet wird. Was bedeutet das für Sie als Arbeitgeber?

Die Beiträge der Rubrik Politik widmen sich den neuen Entwicklungen bei der Organspende („Widerspruchslösung“) und dem Zusammenhang zwischen sozialem Status und Gesundheit. Wo liegen die Ursachen dafür, dass Armut und schlechterer Gesundheitsstatus Hand in Hand gehen und welche Bedeutung hat dies? Das untersucht eine Studie der Brendan-Schmittmann-Stiftung des NAV-Virchow-Bundes.

Empfehlen möchte ich Ihnen auch die Themen in der Rubrik Wirtschaft: Aktuelle Informationen zum



Baukindergeld sowie Änderungen bei der Plausibilitätsprüfung. Und in der Rubrik Praxis-Update gibt Ihnen Anja Knoop praxisrelevante Hinweise zum Thema Barrierefreiheit in Arztpraxen und zu deren (gelungener) Umsetzung.

Wir hatten ja anfangs vom Licht gesprochen, das momentan so fehlt. Dazu noch ein Tipp: Bitte sehen Sie auf unserer (letzten) Seite „Kreuz & Quer“, was wir dieses Mal zur Verlosung ausloben. Das passt! Zum Januar sowieso, aber auch das ganze Jahr über.

„Sehnsucht nach Licht ist des Lebens Gebot“ (Henrik Ibsen), in diesem Sinne

Ihre

*A. Schwerhoff*